



Packaging for your life.



LINHARDT GRUNDSÄTZE

FÜR EINE BESSERE GEGENWART UND ZUKUNFT



LINHARDT blickt auf eine über 80-jährige Firmengeschichte, im Familieneigentum der 3. bzw. 4. Generation, als Verpackungsmittelhersteller zurück. Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein gegenüber allen interessierten Parteien, insbesondere Mitarbeitenden, Kunden, Eigentümern, Lieferanten aber auch der Gesellschaft und der Umwelt, war und ist eine wesentliche Grundlage für unseren Erfolg – ebenso wie ein partnerschaftliches Miteinander.

Nachfolgend wird beschrieben, wie LINHARDT auf Unternehmens-, Prozess- und Produktebene seine Verantwortung für Umwelt, Soziales und Governance gleichermaßen wahrnimmt.

Diese Grundsätze stellen sicher, unserer Unternehmensmission und -vision „LINHARDT entwickelt, fertigt und vertreibt Verpackungen für eine bessere Gegenwart und Zukunft“ nachkommen zu können, indem sie intern wie extern einen Orientierungs- und Handlungsrahmen vorgeben.

Diese Grundsätze tragen somit auch zu einer zukünftigen Sicherung des Unternehmenserfolgs und den Erfolg aller Standorte LINHARDTs bei und damit dazu, unternehmerisches Wachstum und gesellschaftlichen Wohlstand, im Einklang mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit, zu erreichen.



Als Entwickler, Hersteller und Vertrieb von Primärpackmitteln aus Aluminium und Kunststoff sind wir uns der Umweltauswirkungen bewusst, die mit unseren Produkten in Verbindung stehen. Entsprechend ist es uns ein besonderes Anliegen, negativen Auswirkungen bestmöglich entgegenzuwirken, diese zu vermeiden, bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen.

Sichergestellt wird dies durch unsere Bemühungen auf Produkt- und Prozess- bzw. Unternehmensebene, die nachfolgend erläutert werden. Ein Energie- und Umweltmanagement (nach ISO 14001 und 50001) unterstützt dabei ebenso wie unser Nachhaltigkeitsmanagement, welches sich zusammen mit entsprechenden Stellen im Unternehmen auch sozialen und Governance-Themen annimmt.

Verpackungsoptimierung und Produktschutz

Die Minimierung des Materialverbrauchs, etwa durch dünnere Wandstärken oder anderweitige Reduzierungen, steht fortwährend im Fokus unserer Produktentwicklung. Darüber hinaus forcieren wir eine Optimierung des Verhältnisses von Füllvolumen zu Verpackungsgeometrie, um den notwendigen Ressourceneinsatz zu minimieren.

An oberster Stelle steht dabei stets die Gewährleistung des Produkt- und Transportschutzes, der zentralen Aufgabe von Verpackungen, die somit per se einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Post Consumer Rezyklat-Einsatz

Der vorrangige Einsatz von Sekundärmaterial stellt ein erklärtes und schon seit Jahren praktiziertes Ziel LINHARDTs dar. Hierfür setzen wir Post Consumer Rezyklat ein, das per Definition als „End-of-life-Schrott, der bei der Entsorgung von Produkten nach deren Verwendung anfällt“. Sowohl bei unseren Aluminium- als auch Kunststoffverpackungen werden wir den Anteil von Post-Consumer-Materialien bis auf das vertretbare Maß und technologisch machbare weiter ausbauen.

Die PCR-Strategie LINHARDTs trägt zur Kreislaufwirtschaft und zur Reduktion von negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt bei. Eine Verschmutzung der Umwelt und negative Auswirkungen auf Biodiversität und Ökosysteme, wie bei der Gewinnung von Rohstoffen zur Kunststoff- und Aluminiumproduktion üblich, können dadurch vermieden werden. Auch trägt die PCR-Strategie zur Reduktion von THG-Emissionen bei.

Recyclingfähigkeit

Ergänzend zum Einsatz von PCR-Materialien gestalten wir unsere Produkte selbst noch recyclingfähiger und halten sie dadurch im Materialkreislauf. Monomateriallösungen (Tube und Verschluss) tragen hierzu ebenso bei, wie die Minimierung von Störstoffen, die die Recyclingfähigkeit negativ beeinträchtigen.

Die Optimierung unseres Produktportfolios durch die vorab erläuterten Punkte ist ein fortwährender Prozess, der nur zusammen mit unseren Lieferanten, Kunden und den Konsumenten erfolgreich gemeistert werden kann.

Ressourcen- und Prozesseffizienz

Flankierend zu den aufgezeigten Maßnahmen auf Produktebene ist es für LINHARDT eine Selbstverständlichkeit, verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen und darüber hinaus ein Anliegen, Prozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Dies gilt dabei für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vormaterialien und Verpackungen gleichermaßen.

Das Monitoring der Gesamtanlageneffektivität, von Waren-, Abfall- oder Wasserströmen, sowie deren Optimierung, steht dabei ebenso im Fokus wie die Automatisierung, Digitalisierung und Standardisierung unserer Prozesslandschaft.

Einsatz gefährlicher Stoffe

Diverse Prozesse der Verpackungsmittelherstellung bedingen den direkten oder indirekten Einsatz verschiedenster Stoffe, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Neben Reinigungs- und Lösungsmitteln sind in diesem Zusammenhang auch eingesetzte Farben und Lacke zu nennen. Ergänzend zu einem sparsamen Einsatz dieser Stoffe und Schulungsmaßnahmen zum korrekten Umgang, stellen bspw. auch technische Maßnahmen sicher, etwaige negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu minimieren und Verschmutzungen von Wasser, Boden oder Luft zu reduzieren.

Treibhausgasmanagement

Die Reduktion unserer Treibhausgasemissionen ist ein erklärtes Ziel LINHARDTs. Nur durch eine ambitionierte Reduktion von Treibhausgasemissionen ist es möglich, die Erwärmung der globalen Durchschnittstemperatur zu begrenzen und weitere, damit in Verbindung stehende, negative Umweltauswirkungen zu vermeiden.

Um diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung bewältigen zu können, hat LINHARDT bereits die Weichen gestellt.

Im Kontext des Themas Energie setzt LINHARDT im Sinne einer gegenwärtigen und zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit dafür nicht nur auf fortlaufende Energieeffizienzmaßnahmen und einen steigenden Einsatz erneuerbarer Energien, mit Blick auf ökologische, ökonomische und soziale Ausgewogenheit. Vielmehr betrachten wir darüber hinaus stetig die Möglichkeiten und Potentiale



einer technologischen und technischen Transformation des Unternehmens hin zu einer THG-armen Produktion. Dies soll sicherstellen, dass wir sowohl heute, v.a. aber in Zukunft, zu wettbewerbsfähigen Kosten produzieren können bzw. dass zukünftig notwendige THG-Kompensationskosten minimiert werden.

Im Zusammenspiel mit den eingesetzten PCR-Materialien, die gegenüber konventionellen Primärmaterialien bereits deutlich reduzierte THG-Emissionen nach sich ziehen, erlaubt dies LINHARDT heute schon die Produktion von THG-armen Verpackungen aus Aluminium und Kunststoff. Ergänzend zur Verwendung von PCR-Aluminium findet auch der Einsatz von grünem-Aluminium-Berücksichtigung. Dieses green-virgin-Aluminium, das mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energien produziert wird, trägt ebenfalls zur Reduktion der THG-Emissionen unseres Produktportfolios bei.

Ergänzend dazu umfasst unser Treibhausgasmanagement auch ein fortlaufendes Monitoring unserer THG-Emissionen im Unternehmensumfeld bzw. eine fortlaufende Suche nach THG-Reduktionspotential. So etwa im Zusammenhang mit Mitarbeiterwegen, Logistikprozessen und einer generellen THG-armen Beschaffung. Ebendiese Beschaffung berücksichtigt neben THG-Emissionen anderweitige ökologische, ökonomische und soziale Aspekte.



Gemäß unserer Unternehmenspolitik umfasst unsere Verantwortung jene für die eigene Belegschaft, Arbeitnehmende innerhalb der Wertschöpfungskette sowie die gegenüber unseren Kunden und Lieferanten, dies schließt die Regionen, in denen wir mit unseren Standorten vertreten sind, ausdrücklich mit ein.

Eigene Belegschaft

Wir leben LINHARDT-Familie, der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Sie sind verantwortlich für Qualität und Effizienz auf Prozess- und Produktebene, so wie für Innovationen und das Image des Unternehmens, nach innen und außen.

Die Gewährleistung der nachstehenden Aspekte stellt dementsprechend die Bringschuld LINHARDTs dar, derer wir uns im Gegenzug für das Engagement der Mitarbeitenden verpflichtet fühlen.

Sichere Beschäftigung: Wir setzen uns dafür ein, sichere Arbeitsplätze zu gewährleisten und die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Belegschaft zu schützen.

Wir treten dem Einsatz körperlicher Bestrafung, geistigem oder körperlichem Zwang und verbalen Beleidigungen entschieden entgegen.

Angemessene Entlohnung: Wir bieten neben vielfältigen Benefits faire Entgelte an, die den rechtlichen Bestimmungen und branchenüblichen so wie regionalen und lokalen Standards entsprechen.

Sozialer Dialog: Wir fördern den sozialen Dialog und die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden, Führungskräften und Management, um ein offenes und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen. Unser Miteinander ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Vertrauen und Menschlichkeit. Wir begegnen uns alle auf Augenhöhe – respektvoll und freundlich. Ebenso erfolgt auf dieser Basis die Kommunikation mit Mitarbeitervertretern (Betriebsrat) und Gewerkschaftsvertretern.

Chancengleichheit: Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die Chancengleichheit fördert und Diskriminierung unterbindet.

Diskriminierung: Wir dulden keine Diskriminierung bei Einstellung, Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Beförderung, Kündigung oder Pensionierung aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, des Familienstandes, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, einer Schwangerschaft, der sexuellen Orientierung, der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder der Zugehörigkeit einer politischen Partei unserer Mitarbeiter.

Diversität, Vielfalt & Inklusion: Wir schätzen und respektieren die Vielfalt unserer Mitarbeitenden und setzen uns für eine inklusive Arbeitsumgebung ein.

Flexibilität und Mobilität: Wir sind bestrebt unseren Mitarbeitenden durch optimierte Schichtmodelle und moderne Technik Flexibilität und Mobilität bei der Gestaltung ihrer Arbeitszeit bzw. ihres Arbeitsortes im Rahmen des vertretbaren anzubieten. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Gesundheit und Sicherheit: Wir setzen uns für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden ein und ergreifen angemessene Maßnahmen, um Unfälle und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz zu vermeiden. Wir bieten unseren Mitarbeitern darüber hinaus ein freiwilliges Gesundheitsprogramm, sowie Schulungen in allen gesundheits- und sicherheitsrelevanten Bereichen.

Aus- und Weiterbildung: Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, um ihnen eine kontinuierliche, persönliche und berufliche Entwicklung zu ermöglichen.

Versammlungsfreiheit: Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeitenden auf Versammlungsfreiheit und die Möglichkeit, sich gewerkschaftlich zu organisieren.

Kinder- und Zwangsarbeit: Wir lehnen jegliche Form von Kinder- und Zwangsarbeit ab und fordern, dass unsere Lieferanten und Geschäftspartner dies ebenfalls so handhaben.

Menschenrechte: Wir respektieren und fördern die Würde jedes Menschen und setzen uns für den Schutz und die Einhaltung der internationalen Menschenrechte ein. Wir tolerieren keinerlei Arbeitsbedingungen, die im Konflikt zu internationalen oder lokalen Gesetzen und Praktiken stehen.

Einhaltung kartell- & wettbewerbsrechtlicher Regeln: Mit unseren qualitativ hochwertigen Produkten, innovativen Lösungen und unserer Zuverlässigkeit messen wir uns offen und fair auf den Weltmärkten. Dabei lassen wir uns in keiner Weise auf rechtswidrige und/oder strafrechtliche Praktiken, wie z.B. Angebots- absprachen, welche den Wettbewerb ausschließen, verzerren oder beschränken, ein.

Interessenskonflikte & Bestechung / Korruption: Alle unsere Mitarbeiter vermeiden Situationen, in denen ihre persönlichen oder finanziellen Interessen mit jenen des Unternehmens in Konflikt geraten.

Gesellschaft

Als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur strebt LINHARDT danach, einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf die Gemeinschaften bzw. die Regionen, in denen wir mit Standorten beheimatet sind, zu hinterlassen. Gewährleistet werden soll dies durch Projekte, Spendenaktionen und freiwilliges Engagement.

Im Fokus dieser Unterstützung stehen dabei v.a. die Themen

- Bildung und Erziehung,
- Sport und Bewegung
- Kultur und Gemeinschaft

Damit unterstreichen wir, dass Unternehmenserfolg Hand in Hand mit einem Engagement für die Gesellschaft einhergeht.

Verantwortungsvolle Lieferketten & nachhaltige Beschaffung

Zur Fertigung unserer Produkte beziehen wir Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren aus einer Vielzahl von Ländern. Die Einhaltung der Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und Unterbindung von Korruption und Bestechung, ist für LINHARDT selbstverständlich.

Unternehmensintern Aufmerksamkeit genießende Themen wie Umwelt- und Ressourcenschonung sowie der Schutz von Biodiversität und Ökosystemen sind dabei jedoch gleichermaßen im Kontext unserer Lieferkette von Relevanz.

Entsprechend adressieren wir Menschenrechte, ebenso wie ökologische Aspekte in unserem Supplier Code of Conduct und berücksichtigen diese Aspekte im Zuge unserer Beschaffung bzw. im Rahmen der Lieferantenentwicklung.

Qualität und Produktsicherheit für Kunden und Endnutzer

Qualität ist die Grundlage für unseren langfristigen Erfolg. Die Sicherstellung ebendieser Qualität beginnt bei der Rohstoffbeschaffung und reicht über den Herstellungsprozess bis hin zum Transport zum Kunden.

Gemeinsame Werte und Überzeugungen beeinflussen die Einstellung und das Verhalten in Bezug auf die Produktsicherheit in der Organisation, dadurch können die Risiken hinsichtlich Kontaminationen so gering wie möglich gehalten werden.

Fortwährende Qualitätskontrollen und die Einhaltung definierter Standards (DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagement, DIN EN ISO 15378 GMP für pharmazeutische Primärpackmittel, BRC GS



Standard – Packaging Materials Issue 6) stellen sicher, dass die Anforderungen unserer Kunden und die Anforderungen, die wir an uns selbst stellen, eingehalten werden.

Zu diesen Anforderungen gehört neben der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften v.a. auch die Gewährleistung einer hohen Produktqualität und Sicherheit von Endnutzern unserer Verpackungsmittel.

Neben hochwertigen Produktionsanlagen und -verfahren tragen v.a. qualifizierte und engagierte Mitarbeitende maßgeblich hierzu bei und ergänzen durch die gelebte Produktsicherheitskultur die gegebenen Produktsicherheitsysteme zu einem erfolgreichen Produktsicherheitsmanagementsystem.



Um als Unternehmensgruppe erfolgreich zu sein bedarf es neben Maßnahmen zum Schutz des Unternehmens auch klarer Regeln im Umgang im geschäftlichen Miteinander.

Unternehmenskultur und -politik

In der Verantwortung jedes Einzelnen liegt es, die Unternehmenskultur und -politik zu leben. Die Schaffung der Grundlagen dafür, liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung und der Führungskräfte.

Die Unternehmenskultur und -politik ist getragen vom „Faktor Mensch“, der im Mittelpunkt allen Handels bei LINHARDT steht und sich mit den folgenden Zielsetzungen begründet:

Die Ziele der Unternehmenskultur sind:

- Schaffung einer Kultur der persönlichen Wertschätzung
- sowie attraktiver Arbeitsbedingungen
- Förderung von Teamgeist und Zusammenarbeit
- Konstruktivität und Lösungsorientierung
- Vermitteln, sicherstellen und vorleben und somit Sicherstellung von Sinnstiftung und Freude im Arbeitsalltag

Zentrale Elemente unserer Unternehmenspolitik sind:

- Partnerschaftlichkeit im Miteinander unserer Mitarbeitenden, so wie unseren Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholdern
- Qualität und Produktsicherheit
- Zukunftsorientierung & Innovationskraft
- Compliance, moralische Integrität
- Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Kunden- & Lieferantenmanagement

Für LINHARDT gehört neben der Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte auch ein entsprechender Kundenservice, eine Bereitstellung von notwendigen Informationen und ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Zur Sicherung unseres Unternehmenserfolgs sind jedoch auch unsere Lieferanten von großer Bedeutung, so etwa zur Sicherstellung einer Versorgungssicherheit oder im Kontext von Innovationen auf Anlagen-, Prozess- und Produktebene.

Beide Parteien, Kunden wie Lieferanten, sehen wir entsprechend als Partner, mit denen wir einen freundlichen, wertschätzenden und konstruktiven Umgang pflegen, der auf

- gegenseitigem Respekt
- Vertrauen
- einer offenen Kommunikation
- und einem fairen Geschäftsgebaren basiert.

Eine solche Partnerschaft ist in Hinsicht auf eine Win-Win-Situation aller Beteiligten von größtem Wert und eröffnet weitere Potentiale, etwa ein Mehr an Nachhaltigkeit entlang der kompletten Wertschöpfungskette.

IT & Digitalisierung

Die IT & Digitalisierung trägt durch den Einsatz von digitalen Technologien und Lösungen entscheidend zu Effizienzsteigerungen durch Automatisierung und Prozessoptimierungen oder auch zur Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit bei. Eine zentrale Schlüsselrolle spielt dabei die intelligente Administration und Vernetzung der unternehmensrelevanten Daten, von der Produktion über die Logistik bis hin zur Verwaltung. Neben leistungsstarken, zukunftssicheren und flexiblen Systemen zum Datenmanagement stellt die IT-Sicherheit einen weiteren wichtigen Aspekt dar. Der Schutz unserer IT-Systeme und Daten, ebenso wie die Daten unserer Partner in unseren Systemen, ist für uns die fundamentale Basis der IT & Digitalisierung.

Um dies sicherzustellen, setzt LINHARDT auf eine ganzheitliche Sicherheitsstrategie, basierend auf drei wesentlichen Punkten:

- **Effiziente technische Sicherheitsmaßnahmen:** Diese umfassen unter anderem ein Datensicherungskonzept, E-Mail-Sicherheit, Next Generation Firewalls, Endpoint-Security, Patchmanagement, Zugriffskontrollen und Datenverschlüsselung. Sie schützen LINHARDT vor unbefugtem Zugriff, Manipulation und Verlust von Daten.
- **Geschulte und sensibilisierte Mitarbeitende:** Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig über die Gefahren von Cyberangriffen und die richtigen Verhaltensweisen im Umgang mit IT-Systemen informiert und fortgebildet.
- **Datenschutz:** Im Inneren trägt Datenschutz maßgeblich zur Abwehr von Gefahren durch technische und organisatorische Mängel, sowie menschlichem Fehlverhalten bei. Nach Außen sorgt Datenschutz für Aufbau von Vertrauen zu unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Auf diese Weise gewährleisten wir nicht nur eine hohe Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität unserer IT-Systeme, sondern auch den Erhalt unserer Produktionsfähigkeit als Grundlage einer erfolgreichen Partnerschaft mit unseren Kunden.

Viechtach, den 15.12.2023



Johannes Schick
CEO LINHARDT Group



Helmut Kohlmeier
CFO LINHARDT Group



Elisabeth Peter
CPO LINHARDT Group



Sabine Schmidt
CSO LINHARDT Group



August Wanninger
CSIO LINHARDT Group



Laura Schick
Director People Management
LINHARDT Group



Christian Jungwirth
Director Operations Viechtach



Julia Schröder
Director Operations Pausa



Michael Ring
Director Operations Hambrücken



Andreas Graßl
Director Operations Tec.Point



Florian Wenig
Director Marketing & Public Relations
LINHARDT Group



Janko Schubert
Director Quality Management &
Quality Assurance LINHARDT Group



Robert Brückner
Director IT & Digitization
LINHARDT Group

LINHARDT GmbH & Co. KG

Dr.-Winterling-Str. 40
D-94234 Viechtach
Telefon: +49-(0)9942-951-0
Deutschland

LINHARDT & Co. GmbH

Weiherer Str. 41
D-76707 Hambrücken
Telefon: +49-(0)7255-715-0
Deutschland

LINHARDT GmbH

Zeulenrodaerstr. 49
D-07952 Pausa-Mühltröf
Telefon: +49-(0)37432-605-0
Deutschland

LINHARDT TEC.POINT

Frankenrieder Str. 3
D-94244 Geiersthal
Telefon: +49-(0)9942-951-0
Deutschland

LINHARDT Italia S.R.L.

Via Gaetano Ratti 84
I-20855 Lesmo (MB)
Telefon: +39-039-218-4686
Italien

LINHARDT USA, Inc.

Vereinigte Staaten von Amerika

www.linhardt.com

info@linhardt.com